

Ressort: News

Auswärtiges Amt bedauert Zerstörung von Artefakten durch IS

Berlin, 27.02.2015, 14:38 Uhr

GDN - Die Staatsministerin im Auswärtigen Amt, Maria Böhmer (CDU), hat die Zerstörung von irakischen Artefakten durch die Terrorgruppe "Islamischer Staat" (IS) bedauert. Es erfülle sie mit größter Sorge, dass Kulturschätze der Menschheit unwiederbringlich verloren gingen, sagte die Präsidentin des Welterbekomitees der Unesco am Freitag.

"Mit Hämmern und Bohrern reißen sie tiefe Wunden in die Geschichte, die Tradition, und die Seele der Menschen im Norden Iraks und der Menschheit insgesamt", so Böhmer. Man müsse sich mit aller Kraft für eine sofortige Unterbindung und Ahndung der "barbarischen 'kulturellen Säuberungen'" einsetzen, forderte die Staatsministerin. Die Terrorgruppe IS verschleppe und ermorde schutzlose Zivilisten, zuletzt über 200 assyrische Christen, darunter Frauen und Kinder, und zerstöre religiöse und kulturelle Stätten, erklärte die CDU-Politikerin. "Damit vernichtet die Terrorgruppe das Leben und die kulturelle Identität der Menschen vor Ort." Die rücksichtslosen Angriffe auf Kulturgüter der Menschheit zeigen für Böhmer erneut das "menschenverachtende Vorgehen" von IS.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-50532/auswaertiges-amt-bedauert-zerstoerung-von-artefakten-durch-is.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com